

**LOCHHAMER
LAIEN
BAUERN
BÜHNE**

Herbst 1998



Lust auf ein Aha-Erlebnis?

Aha!

Das BMW 5er Happening 1988

Am 16. und 17.05.1998 können Sie Freude am Fahren hautnah erleben – bei einer Probefahrt im BMW 5er! Testen Sie den 5er und lassen Sie sich von einem außergewöhnlichen Rahmenprogramm in die faszinierende Welt von BMW entführen. Informationen und Reservierung unter Tel. 0 89/51 02-226, Fax 0 89/51 02-2 09.

Automag
Buchner + Linse
Pasinger Str. 50
82166 Gräfelfing



Freude am Fahren



MICHAEL HALLINGER

Klavierbaumeister

Mietinstrumente

Stimmungen – Reparaturen

Saiten für Hausmusikinstrumente

82152 Planegg · Heimgartenstraße 1 · Telefon (089) 8 59 64 81 · Fax 8 59 36 42

Grüß Gott liebe Gäste,

seit 30 Jahren gibt es jetzt die Lochhamer Laien Bauern Bühne e.V. Im November dieses Jahres kann die LLBB e.V. ihr 30-jähriges Bestehen feiern. Wir wollen dieses Jubiläum mit dem „Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl begehen. Bereits 1981, also vor 17 Jahren stand der Krieg zwischen den Dörfern Haselbach und Banzing schon einmal auf unserem Programm. Er brachte unserem Verein nicht nur großen Erfolg bei Ihnen, unserem Publikum, sondern auch einen enormen Schub bei den Mitgliederzahlen. Besonders stolz ist unser Spielleiter Ernst Pritschet auf die Tatsache, daß manche der Rollen heuer mit denselben Personen besetzt werden konnten wie vor 17 Jahren.

30 Jahre Laintheater in Lochham. Seit mehr als einer Generation existiert sie nun, unsere LLBB. Am 28. November 1968 trafen sich ein paar Freunde im damaligen Stammlokal, dem „Waldheim“ in der Aubinger Straße in Lochham. Unter Führung von Ernst Pritschet beschlossen Siegi Exner, Ignaz Gürtler, Arthur Helmbrecht und Adolf Lorenz, einen Theaterverein zu gründen. In ihrer Zeit bei der katholischen Jugend von St. Johannes Ev. in Lochham hatten sie schon einmal gemeinsam Theater gespielt. 1961 brachten sie den „Siebten Bua“ zu Aufführung. Was lag also näher als zum damaligen Hausherrn des Pfarrheimes zu gehen, ihm den kühnen Beschluß der Vereinsgründung mitzuteilen und um eine Bleibe zu bitten. Bei Pfarrer Gierlinger fanden sie ein offenes Ohr für ihr Anliegen. Er stellte den Pfarrsaal für Veranstaltungen zur Verfügung. Jedes der Gründungsmitglieder brachte den stolzen Betrag von DM 100,00 in die Kasse ein, und schon konnte die erste Bühne gebaut werden. Im Frühjahr 1969 war es soweit. Der Vorhang öffnete sich. „Der verkaufte Großvater“ war auf die Bretter gestellt.

Viel Wasser ist seit dieser Zeit die Würm hinunter geflossen. Ins Stammlokal von damals ist ein Grieche eingezogen. Herr Pfarrer



B U C H & M U S I K

B U C H H A N D L U N G E N
G R Ä F E L F I N G U N D G E R M E R I N G

82166 GRÄFELFING, BAHNHOFSTR. 95, TEL: 089/853700.
82110 GERMERING, G.-MÜNTER-STR. 3, TEL: 089/8948848.

**SCHNELL
UND
ZUVERLÄSSIG...**

*... liefern wir Ihr neues Gerät und
nehmen auch gleich die
Umverpackung wieder mit.
Auf Wunsch entsorgen wir sogar Ihr
Altgerät gegen eine geringe Gebühr.*



GRÜN

Elektro-Handels GmbH
Leiblstraße 9 · 82166 Lochham
Telefon 875323 und 877478

Gierlinger und Arthur Helmbrecht sind verstorben. Wir werden sie nicht vergessen! Die LLBB hat 58 Inszenierungen hinter sich gebracht. Unser Spielleiter - es ist immer noch derselbe wie vor 30 Jahren - war stets bemüht, Werke der verschiedensten Autoren Ihnen vorzustellen. So sind Stücke von Maximilian Vitus, Franz Schaurer, Hans Gnant, Ulla Kling und vielen anderen uns wohlbekannt. Auch Ludwig Thoma und Georg Lohmeier sind im Repertoire der LLBB. Zum Jubiläum haben wir gerne auf den Gräfelfinger Alois Johannes Lippl zurückgegriffen.

Natürlich hat sich auch bei der Lochhamer Laien Bauern Bühne in 30 Jahren viel verändert. 110 Mitglieder sorgen dafür, daß es immer noch Lientheater in Lochham gibt. Unser Dank gilt hier unserem Hausherrn Herrn Pfarrer Rintelen. Die LLBB nutzt den Pfarrsaal weiterhin als Spiellokal.

Daß unser Verein aber auf eine 30-jährige Geschichte zurückblicken kann, das verdankt er in erster Linie Ihnen, unserem Publikum. Was wäre Theater ohne Publikum? Nichts, es gäbe kein Theater ohne Zuschauer. Wer beklatscht eine gelungene Aufführung, wer lacht über einen gelungenen Gag, wer lacht über einen Versprecher, wer hat nicht ein wenig Schadenfreude, wenn ein Darsteller sein Stichwort vergißt? Sie, verehrte Gäste! Ohne Sie würde es unseren Theaterverein längst nicht mehr geben. Halten Sie uns weiterhin die Treue. Wir freuen uns darauf.

Vielen Dank für Ihren Besuch heute und in den vergangenen 30 Jahren im Namen der ganzen Lochhamer Laien Bauern Bühne e.V.

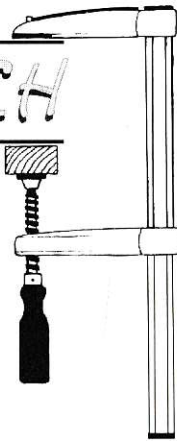
Ihr
Günther Thalhofer

M. SCHLEMBACH

SCHREINERMEISTER

Innenausbau
Möbelmontagen
Küchenmontagen
Neuanfertigungen

Parkettböden
Dielenböden
Fenster
Türen



Adolf-Butenandt-Straße 3 • 82152 Planegg
Tel & Fax 089/85 69 96 51 • Mobil 0172/825 18 19

● Der Treff für Feinschmecker ●
Griechisches Spezialitäten-Restaurant
ATHEN Nähe
Messegelände

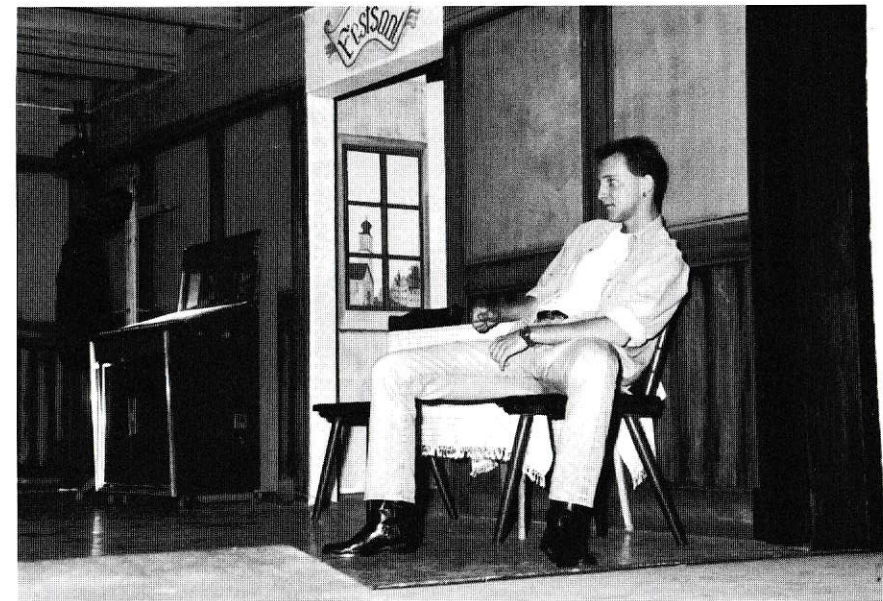
Budweiser
Budvar
vom Faß

Täglich
geöffnet –
auch Sonn-
u. Feiertag

Bei schönem Wetter servieren wir für SIE
auf unserer Gartenterrasse
80686 München, Westendstraße 223
(4 Min. von der U4+U5, Station Westendstr.)
– Nähe Zulassungsstelle – ☎ 57 78 86



Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998
Kurt Morry, Peter Sill, Herbert Fromm, Rolf Overbeck, Peter Schaupp, Ernst Pritschet



Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998
Stefan Gruber



M. GRAZIA GESSNER-SCHLUDI
FLORISTENMEISTERIN

Aubinger Straße 4 a
82166 Gräfelfing - Lochham
Tel./Fax: 089 - 87 38 83

*Kreativität und Flexibilität
sind unsere Stärken!*



HOTEL • RISTORANTE
PARTY-SERVICE
La Terrazza

Öffnungszeiten:
Durchgehend von 11.30 bis 1.00 Uhr
Warme Küche bis 23.00 Uhr · Kein Ruhetag

Bahnhofstraße 30 · 82152 Planegg
Tel. 089 / 8 59 93 25 · Fax 089 / 8 59 58 45

Tel. Hotel 089 / 8 99 96 30 · Fax Hotel 089 / 89 99 63 31

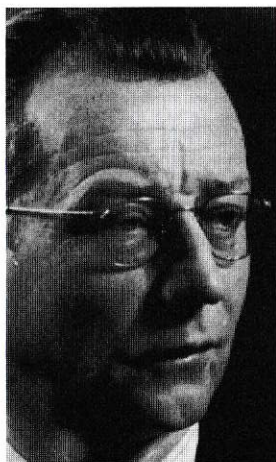


Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998
Peter Schaupp



Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998
Kurt Mory, Peter Sill, Herbert Fromm, Rolf Overbeck, Peter Schaupp

Alois Johannes Lippl - Altbayer und Gräfelfinger



Der Autor des „Holledauer Schimmels“, Alois Johannes Lippl wurde 1903 in München geboren und starb 1957 in seinem Haus in der Gräfelfinger Geigerstraße.

Hellmuth Kirhammer, der Herausgeber des von Lippl konzipierten und in 57 „dichterischen Motivtafeln“ ausgearbeiteten bayerischen Ehrensiegels, würdigt in einem kurzen und treffenden Vorwort die Persönlichkeit des Autors:

„Alois Johannes Lippl war Bayer seiner Abstammung und Geburt nach, Europäer seinem Geist nach und fühlte sich als praktizierender Katholik der christlichen Tradition verbunden.“

Wer jemals Gelegenheit hatte, mit dem Schriftsteller und Theatermann Lippl ins Gespräch zu kommen, kann Kirhammers Feststellungen nur unterstreichen. In seinem verhältnismäßig kurzem Leben hat Lippl vieles angepackt und erfolgreich zu Ende gebracht. Er war Leiter der Hörspielabteilung des Bayerischen Rundfunks, Chefredakteur der Katholischen Kirchenzeitung, Präsident des Bayerischen Jugendrings und Intendant des Bayerischen Staatsschauspiels. Er schrieb große Bühnenstücke und Hörspiele, verfaßte Bücher und Drehbücher, inszenierte auf Schauspielbühnen und im Fernsehen. Titel aus den verschiedensten literarischen Genres wie z.B. 'Die Pfingstorgel', 'Der Passauer Wolf', 'Die Apostelwascher', 'Die Saldenburger Weihnacht', 'Das Salzburger Krippenspiel' und der Totentanz beweisen die Bandbreite seines Schaffens.

Ein Großteil seines Lebenswerks ist in der Stille seines Gräfelfinger Domizils entstanden.

In Lippls Nachlaß wurde folgender Text gefunden, der seine Lebensphilosophie widerspiegelt: „Ich habe zwei Weltkriege erlebt, eine müde Revolution, zwei Inflationen, die Jugendbewegung, ein Tausendjähriges Reich, Luftangriffe, den Fragebogen und das deutsche Wunder. Was ich erlebte, war bei Gott nicht immer vergnüglich. Aber die Stunden, die schön waren, besitzen doch ein solche Gewicht, daß auf der negativen Seite die schlechten Posten ausradieren sind. Und wenn ich schreibe, denke ich nicht so sehr an das, was mich ärgert, lähmt oder bedrückt, sondern mehr an die helleren, glücklicheren Bereiche, die sich mir aufboten. Das ist nun kein billiger, rosenroter Optimismus, kein simples Hinweghüpfen über die oft recht rauhe Wirklichkeit: es ist einfach der Glaube, daß die Menschen am Guten und Schönen mehr Freude haben als am Schlechten und Häßlichen.“

Sigi Segl

(Die zitierten Stellen sind dem bayerischen Ehrensiegel von A. J. Lippl entnommen, herausgegeben von H. Kirhammer.)

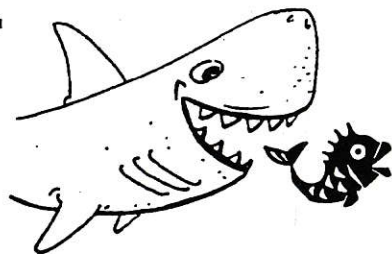


Frischer Fisch schmeckt. Nicht nur freitags.

Unser Fisch ist ein täglicher Hochgenuß. Lassen Sie sich die fangfrische Vielfalt von Seezunge bis Steinbutt, von Kaiserbarsch bis Merlan schmecken.

Bei uns feinstens küchenfertig vorbereitet.

Oder besuchen Sie unseren Feinschmecker-Imbiß. Bei uns ist Fisch ein feiner Unterschied. Auf Ihren Besuch freut sich Fam. Wittmann und Crew.



Lust auf Meer?



Fisch • Feinkost Wittmann

Pasinger Str. 30 (Nä. Schuhhaus Lugmaier) · 82152 Planegg
Telefon (089) 8 59 44 45 · Telefax (089) 8 59 45 14
Eigener Kundenparkplatz

Öffnungszeiten: Dienstag - Freitag 8.00 - 18.30 Uhr durchgehend
Samstag 8.00 - 12.30 Uhr · Montag geschlossen

Ich finde, nur ein Rabatt fürs Auto ist nicht genug!



Günther Thalhofer
Generalvertretung der Bayerischen Allianz
Kiem-Pauli-Straße 12
82152 Planegg
Telefon (089) 8 59 74 53
Fax (089) 8 59 60 26

Autotyp, Alter des Fahrzeugs und gefahrene Kilometer pro Jahr – nur drei von mehreren Faktoren zur individuellen Berechnung Ihrer Auto-Haftpflichtversicherung. Jeder Kunde hat seine eigenen individuellen Ansprüche. Deshalb hat die Allianz verschiedene Beitrags-Rabatte. Interessiert, Ihren kennenzulernen? Dann kommen Sie doch bei mir vorbei. Hoffentlich Allianz versichert.

Allianz

Schimmel-Reminiszenzen von 1981

59 Stücke hat die LLBB in den 30 Jahren ihres Bestehens auf die Bühne gebracht, und nur zwei waren darunter, die wiederholt wurden. Der „Brandner Kaspar“ 1988 und 1993 sowie der „Hollédauer Schimmel“ als 25. Inszenierung 1981. Zum 30jährigen Jubiläum versucht sich Ernst Pritschet noch einmal an dem Schelmenstück aus dem Hopfenlande, quasi auch als Hommage für den Autor und Grä-felfinger Mitbürger Alois Johannes Lippl, der heuer 95 Jahre alt geworden wäre. Grund genug, sich ein bisserl der Aufführungen von 1981 zu erinnern.

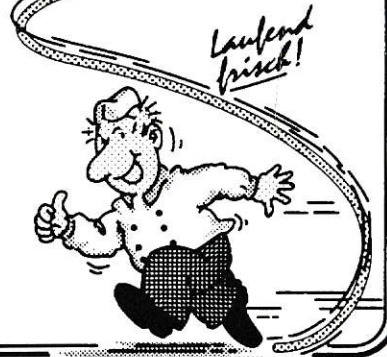
Es war ein gewaltiges und nicht ganz gefahrloses Unterfangen, den anspruchsvollen Bauernklassiker mit seinem großen Spieleraufgebot auf die Bretter zu bringen. Man weiß, die zwölf Aufführungen von damals waren Highlights in der Geschichte der LLBB, ein Riesenerfolg, da nahezu allen Mitglieder Anteil hatten. Wenn nun nach 17 Jahren der „Hollédauer Schimmel“ wieder durch Grä-felfing und Umgebung galoppiert, sucht man aus den verschiedensten Gründen eine ganze Reihe von Namen von früher vergebens. Denen, die der Tod von der Besetzungsliste gestrichen hat, sei ein dankbares Gedenken gewidmet. Dem bulligen Haselbacher Bürgermeister Werner Nollert, dem Moritatensänger Jokel Schur, dem Gründungsmitglied, Bühnenbauer und technischen Leiter Artur Helmbrecht, dem unverwüstlichen Lenz-Vater, der trotz seines Alters eisern in der Maske saß und nicht zuletzt dem hervorragenden Bühnenbildner und Kulissenmaler Karl Wettstein.

Von den '81er Aufführungen kann man rückschauend nur mit Hochachtung berichten. Eine Laienbühne, gerade mal zwölf Jahre existierend, traut sich an den „Hollédauer Schimmel“ mit 50 agierenden Spielern, mit 13 Bildern und einem Bühnenaufwand, der die beengten Verhältnisse zu sprengen droht. Nach dem altbayerischen Motto „Koa Schneid, koa Geld“ fuhr Ernst Pritschet mit seiner Mannschaft

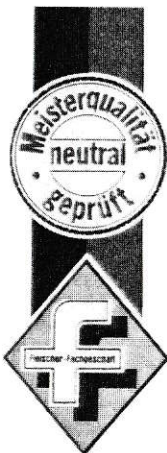
Bäckerei  Konditorei
Sickinger

*...besser schmeckt
 was Sickinger bäckt!*

Hauptgeschäft
 Aubinger Straße
 82166 Lochham **8 97 06 60**
 Filiale Rottenbucher Str. 13
 82166 Gräfelfing **89 89 18 51**
 Filiale Pasinger Straße 4
 82166 Gräfelfing **89 89 18 49**
 Filiale Bahnhofstraße 28a
 82152 Planegg **89 97 99 86**
 Filiale Planegger Straße 7
 82152 Martinsried **89 97 97 12**
 Filiale Bahnhofstraße 11
 82131 Gauting **8 50 60 20**
 Fax Hauptgeschäft **89 70 66 26**



Der Metzger Frank



ff. Wurstwaren, Feinkost und Spezialitäten aus eigener Herstellung.

Unsere Schlachttiere stammen aus heimischer Aufzucht, artgerechter Haltung und Münchner Schlachtung. Die persönliche Kenntnis der Betriebe ist der sicherste Herkunftsnachweis und qualitätsrelevant für unser Produkt Fleisch.

Unser Betrieb unterliegt einer Qualitätskontrolle, welche uns zur Führung des »f«-Prüfzeichens berechtigt.

Ihr Meisterbetrieb Walter Frank
 Pasinger Straße 4 · 82166 Gräfelfing · Telefon 8 54 18 63

einen Riesenerfolg ein und erntete begeisterte Kritiken. Ein paar Ausschnitte seien zitiert: „Da paßt einfach alles. Es war ein prächtiges Stelldichein von großartigen Charakterköpfen, von Dickschädeln und Feinspinnern, von gestandenen Weiberleut, fescen Burschen und blitzsauberen Dirndl. Bei den Mannsbildern glaubte man schier, sie hätten nie etwas anderes getragen als Zugstiefel, Samtgilet und Scheiberhüt.“ Oder: „Man spürte in den großen Wirtshausszenen förmlich das heraufziehende Gewitter zwischen Haselbach und Banzing.“

Nun sind sie gekommen, das „Remake“ des Schimmels zu sehen und zu beurteilen. Die Wiederaufführung ist wahrscheinlich deshalb schwierig, weil sie am Erfolg von 1981 gemessen wird. Die Bühnenmannschaft wird ihr Bestes geben, und wir halten die Daumen. Die LLBB wird den zweiten Schimmelkrieg unbeschadet überstehen.

Sigi Segl



Aus: „Der Holledauer Schimmel“ 1981

Theater-
spieler
raten ...



Franziskaner
Das Frische an Bayern.

„Der Holledauer Schimmel“

Hier spielen die einzelnen Bilder des „Holledauer Schimmels“:

1. Bild: Bräuhaus zu Haselbach, Nebenzimmer
2. Bild: Bräuhaus zu Haselbach, Festsaal
3. Bild: Bräuhaus zu Haselbach, Kegelbahn
4. Bild: Bräuhaus zu Haselbach, Schankraum
5. Bild: Friedhof zu Banzing

Pause

6. Bild: Bräuhaus zu Haselbach, Brautbegehren
7. Bild: Straße von Haselbach nach Banzing
8. Bild: Bräuhaus zu Banzing, Leichengesang

Pause

9. Bild: Landgericht zu Geiselreuth
10. Bild: Bräuhaus zu Haselbach, Wohnstube
11. Bild: Bräuhaus zu Banzing, kleine Gaststube
12. Bild: Straße von Haselbach nach Banzing
13. Bild: Kirchweih zu Prenning



... trinke
Spaten!

„DER HOLLEDAUER SCHIMMEL“

von Alois Johannes Lippl

Ein Schelmenstück aus dem Hopfenlande in 13 Bildern

Musik: Karl List

Personen und Ihre Darsteller

DIE HASELBACHER:

Korbinian Blasl,
Bürgermeister und Brauereibesitzer Walter Schwitz
Rosa, seine Frau Christl Andrae
Anna, beider Tochter Nathalie Wieland
Leopold Kreigaderer, Metzger Peter Sill
Silvester Hundhammer, Großbauer Adolf Frank
Gustav Rabhendl, Glasermeister Ernst Ruhmaseder
Josef Bifang, Gemeindediener Helmut Köstler
Severin Stülpnagel, Schuster Christof Götz
Der Greislinger, ein alter Bauer Michael Hofmann
Moni, junge Dienstmagd Gabriele Stadler
Der Roßknecht des Blasl Helmut Oppel
Eine Brautjungfer Sabine Wagner

DIE ÜBRIGEN:

Thomas, Bräubursch in Haselbach Johann Klostermeier
Burgl Huber, junge Dienstmagd Michaela Fischer
Der Ziberl-Toni Ernst Pritschet
Dodl, Nachtwächter und Totengräber Peter Schaupp
Notar von Geiselreut und Amtsdienner Dieter Brendel
Der Amtsrichter Rudi Böhm

JUNGE BURSCHE UND MÄDEL AUS HASELBACH UND BANZING:

Robert Schüder,	Marion Appelman,
Christian Köhler,	Michaela Radlinger,
Christian Wieland,	Alexandra Mory, Tanja Böhm,
Korbinian Leis, Peter Köstler	Alexandra Overbeck

Personen und Ihre Darsteller

DIE BANZINGER:

Sebastian Ziechnaus,
Bürgermeister und Brauereibesitzer Reinhard Radlinger
Andreas, sein Sohn Stefan Gruber
Zeno Metzenleitner, Müller Kurt Mory
Damian Huß, Schmied Rolf Overbeck
Simon Blunz, Großbauer Helmut Stadler
Kassian Stierl, Schneider Herbert Fromm
Alois Eigelsperger, Gemeindediener Hans Pritschet
Der Roßknecht des Ziechnaus Ernst Hanke
Die Walperin, ein altes Weib Hildegard Fromm

DIE ÜBRIGEN:

Posthalter von Geiselreut Ignaz Gürtler
Der Wirt von Prenning Günter Thalhofer
Erster Gendarm Gerhard Fuchs
Zweiter Gendarm Markus Stadler
Dritter Gendarm Erich Langner
Vierter Gendarm Andy Fuchs

DER MORITÄTENSÄNGER: Heinz Schröder
UND SEINE FRAU: Trixi Winneberger

UND DIE BLASKAPELLE WILLI MÜLLER

Inszenierung und Spielleitung: Ernst Pritschet

Pause nach dem 5. und 8. Bild jeweils 15 Minuten
Beginn 19.30 / Ende gegen 22.30 Uhr



Aus: „Der Holledauer Schimmel“ 1981

- Bühnenbilder - Bühnenmalerei** Günter Köhler
 Annemarie Köhler
 Helmut Oppel
 Gunda Herz
 Ernst Hanke
- Techn. Leitung und Bühnenbau** Michael Schlembach
 Gerhard Wannersdorfer
 Robert Schüder
 Christian Köhler
 Erich Langner
- Beleuchtung** Gerhard Wannersdorfer
- Musikalische Leitung und Ton** Alfons Fischer
- Masken** Birgit Strobel
 Alexandra Mory
 Gabriele Stadler
 Sabine Wagner
- Frisuren** Elfriede Brendel
- Kostüme und Requisiten** Renate Frank
 Elfriede Hanke
 Helmut Köstler
- Souffleuse** Gaby Braukhaus
- Bühneninspektion** Ignaz Gürtler

Pschorrhof Lochham

Restaurant • Bar • Fremdenzimmer • Kegelbahn

Inh. Oliver Langemann

– Unter neuer Leitung –
Öffnungszeiten: täglich von 10.00 - 1.00 Uhr
Dienstag Ruhetag
Cocktailbar jetzt eröffnet

Lochhamer Straße 78
D-82166 Gräfelfing

Tel. 089 - 85 57 84
Fax 089 - 85 32 27

Floristik für jeden Anlaß

- ◆ FORMSCHÖN
- ◆ STILVOLL



Sigrid Langmack Blumen

Bahnhofstraße 94a • 82166 Gräfelfing • Tel./Fax 85 19 85



Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998
Christl Andrae-Wirth, Tanja Böhm



Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998
Peter Sill, Peter Schaupp, Rolf Overbeck



Feinkost · Obst · Gemüse · Käse · Wein

Konrad Rothermel

Kerschensteinstraße 4 · 82166 Lochham
Telefon/Fax 0 89 / 8 71 12 93

Öffnungszeiten: Mo. - Do. 8.00 - 12.30 und 15.00 - 18.30 Uhr
Fr. durchgehend von 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 7.30 - 12.30 Uhr

Vor 25 Jahren

Erinnern Sie sich noch an das Stück, das wir vor 25 Jahren im Herbst 1973 gespielt haben?

Es handelte sich um „Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus.

Eine kalte Winternacht führt einen Vagabunden und eine Bauern-
tochter in der Not zusammen. Doch die Realität holt die beiden wie-
der ein.

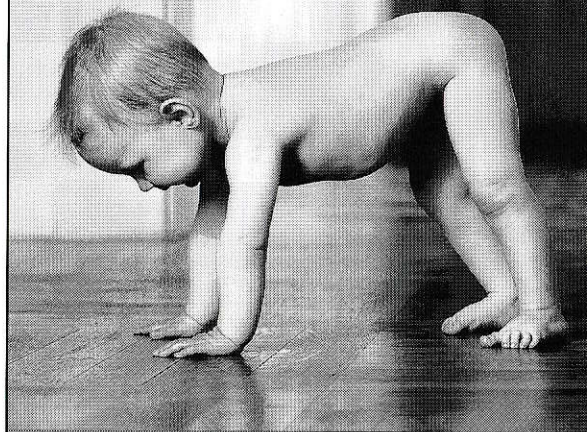
Damals standen auf der Bühne als Akteure:

Renate Senft, Ernst Pritschet, Ruth Leitner, Gaby Faistle, Hanspeter
Albrecht, Antonia Wurm, Helmut Stark, Walter Frank, Rolf Over-
beck, Sigi Exner und Sepp Romeder.

Erkennen Sie sie noch auf unserem Archivbild?

WS

Unternehmen der Finanzgruppe



**ES GIBT VIELE GRÜNDE, ZU BAUEN.
ABER KEINEN SCHÖNEREN.**

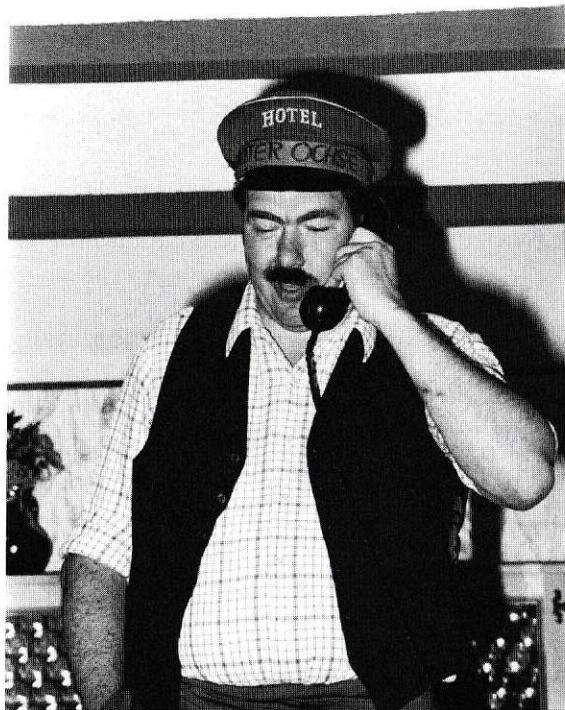
● **Die „Bauen und
ruhig schlafen“-
Finanzierung:**

Sorgenfrei von der
Grundstücksauswahl
bis zur Versicherung.
Fragen Sie uns
einfach direkt.
Wir beraten Sie gern.

**KREISSPARKASSE
MÜNCHEN**
*Mit Ideen
und Engagement*



Foto: LLBB-Archiv



Rate mal, wer ich bin?

Als uns im Frühjahr dieses Jahres eine Einladung mit dieser Überschrift erreichte, rief das Unsicherheit bei den Lesern hervor, denn der zarte Knabe des Titelbildes hat sich mittlerweile leicht verändert. Er ist nach eigener Aussage 190 cm groß, einige 10.000 Gramm schwer, trägt einen grauen Vollbart und wurde im Frühsommer 60 stolze Jahre alt. Seit langer Zeit ist er Mitglied der LLBB und stand oftmals auf den Theaterbrettern.

Doch nun sei das Geheimnis endlich gelüftet. Wer das nebenstehende Bild betrachtet hat, der hat ihn schon längst erkannt - Werner Kaidel.

Als die Mehrzahl der Bauernbühnenmitglieder seiner Einladung gefolgt sind und sich zur Geburtstagsfeier im Vereinslokal, dem Pschorrhof trafen, staunten sie nicht schlecht, was ihnen alles geboten wurde. Neben reichlich Speis und Trank war auch für musikalische Unterhaltung und Kurzweil gesorgt, ja sogar eine Bauchtänzerin trat auf. Und so war es nicht verwunderlich, daß dieser Geburtstag ausgiebig gefeiert wurde.

Lieber Werner, wir wünschen Dir auf diesem Wege noch einmal alles Gute, Gesundheit und Zufriedenheit.

bs

Wüster

Alles, was in der Freizeit Leib und Seele zusammenhält . . .

<p>Inhaber: Stockamp GmbH Aubinger Str. 2a 82166 Lochham Tel. 87 74 26 Fax 87 07 79</p>	<p>Toto - Lotto Annahmestelle Zeitschriften Zeitungen Schreibwaren Neu: Farbfotokopien</p>	<p>Durstquelle Weine u. Spirituosen Heimdienst Tabakfaß das Raucherparadies in Lochham</p>
--	---	--

Öffentliches TELEFAX

Wüster

Alles, was in der Freizeit Leib und Seele zusammenhält . . .

<p>Inhaber: Stockamp GmbH Aubinger Str. 2a 82166 Lochham Tel. 87 74 26 Fax 87 07 79</p>	<p>Toto - Lotto Annahmestelle Zeitschriften Zeitungen Schreibwaren Neu: Farbfotokopien</p>	<p>Tabakfaß das Raucherparadies in Gräfelfing Bahnhofstraße 13, 82166 Gräfelfing Tel. 854 24 61, Inh. J. u. W. Wüster</p>
--	---	--

Öffentliches TELEFAX

Drogerie FIEDLER

Inh. G. Roll



bietet:
Fotoarbeiten
Gut – schnell – preiswert
Filme, Kameras, Zubehör
Fotokopien – sofort!
Paßbilder gleich zum Mitnehmen!

und ... natürlich –
volles Drogerie-Sortiment

82166 Gräfelfing
Bahnhofstraße 88
Ecke Rottenbucher Str.

Telefon (089) 85 22 05
Fax (089) 8 54 17 93

NEU bei Ihrem GILERA - Fachhändler

RUNNER 125/180

Rasse in der großen
Klasse



**Zweirad-
Schumacher**

Pasinger Str. 12
82166 Gräfelfing
Tel./Fax
85 22 47

Einzyylinder-Zweitakt-
Automatikmotor,
124 ccm, wassergekühlt
Leistung: 10,3 kW bei 7000 U/min
Höchstgeschwindigkeit: 103 km/h

Einzyylinder-Zweitakt-
Automatikmotor,
176 ccm,
wassergekühlt
Leistung: 14,1 kW
bei 8000 U/min
Höchstgeschwindigkeit:
118 km/h



Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998



Aus: „Die Tochter des Bombardon“ Frühjahr 1998

LANDSHAMMER

Haustechnik GmbH

Sanitär • Heizung • Kanal

Hartnagelstraße 2-4 82166 Gräfelfing 0 89 / 85 13 50
Sommerstraße 14 82234 Weßling 0 81 53 / 41 55



KIOSK am Bürgerhaus

Fotokopien **ohne** lange Wartezeiten! (60 Kopien/min!)
Beidseitig • duplizieren • Folien
Kopierservice • Preise auf Anfrage

Ab 6.00 Uhr

Internationale Zeitschriften • Tabakwaren
Süßwaren • Eis • Spirituosen • frische Semmeln
LOTTO-TOTO-Annahmestelle • MVV

Öffentliches Fax: (0 89) 85 24 45

Rolf Eigenschenk Bahnhofsplatz 1 82166 Gräfelfing
Tel./Fax: (0 89) 85 24 45

Nachruf



Alex Görler

Ende Juli diesen Jahres erreichte uns ganz unerwartet die Nachricht vom Tode unseres Mitgliedes Alex Görler.

Nachdem er beim „Brandner Kaspar“ im Herbst 1993 in einer Statistenrolle zu ersten Mal Bühnenluft geschnuppert hatte, folgte im Frühjahr des folgenden Jahres im „Gockelkrieg“ seine erste größere Rolle.

Weil Alex auch in anderen Vereinen viel Engagement zeigte, sah ihn das LLBB-Publikum erst im Frühjahr 1997 in „Der beliebte Grobian“ als den ‘schönen Fußballer Karl’ wieder.

Eigentlich sollte Alex in diesem Stück wieder mit uns auf der Bühne stehen, doch leider setzte ein tragischer Autounfall seinem jungen Leben viel zu früh ein Ende.

Wir werden ihn nicht vergessen und uns gerne an die gemeinsame Zeit vor und hinter den Kulissen erinnern.

Du wirst uns sehr fehlen!

Michaela Fischer, Sanni Overbeck, Micha Radlinger

SPORT - RATHNER



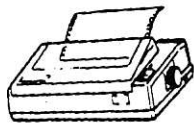
Bussardstraße 1
82166 Gräfelfing
Tel. 89 89 18 38



**Tennisbekleidung, -schuhe, -schläger, -bälle,
Sport- und Freizeitbekleidung
Große Auswahl an Sportschuhen
Fanartikel von FC Bayern, TSV 1860 u.v.m.**

Eigene Parkplätze vorm Geschäft

Ihr kompetenter Partner seit über 7 Jahren
in München und Umgebung!



CE Datentechnik

Christian Esterer

Bgm.-Germeier-Straße 4 · 85586 Poing
Tel./Fax-Nr. (0 81 21) 98 77 27

Vermittlung / Verkauf von

- Hard- und Software
- Bürokommunikation
- Unterhaltungselektronik
- Mobiltelefon C/D/E-Netz

*Fragen Sie nach den aktuellen Handy- und Sonderangeboten!
Wir konfigurieren Computersysteme speziell nach Ihren Wünschen!*

Mitglied in der EICHER-Interessengemeinschaft e.V.
80687 München-Laim, Info unter der o.g. Tel./Fax-Nr.

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
1	1969	„Der verkaufte Großvater“ von Anton Hamik	5	24	1981	„Der weibscheue Hof“ von Albert Martens	6
2		„Peter und Paul“ von Franz Vogel	5	25		„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippl	12
3	1970	„Da is der Wurm drin“ von Maximilian Vitus	5	26	1982	„Das sündige Dorf“ von Max Neal	8
4		„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	5	27		„Die falsche Katz“ von Maximilian Vitus	9
5	1971	„Der Schlawiner“ von F. L. John	5	28	1983	„Der Karten-Simmerl“ von Sigi Segl	9
6	1972	„Ein guter Einfall“ von Franz Schaurer	5	29		„Nix für unguat“ von Maximilian Vitus	7
7		„Fürst Wastl“ von Maximilian Vitus	5	30	1984	„Saubere Leinwand“ von Ute Schläfer	8
8	1973	„Das goldene Ganserl“ von Hanns Bauer	5	31		„Weil mir zwoa Spezi san . . .“ von Maximilian Vitus	8
9		„Der Wegweiser zum 7. Himmel“ von Maximilian Vitus	5	32	1985	„Die Pflingstorgel“ von Alois Johannes Lippl	12
10	1974	„Der alte Fuchs“ von E. Naumann	5	33		„Die g'mischte Sauna“ von Hilde Eppensteiner	8
11		„Der Blitz aus heiterem Himmel“ von Ludwig Sippl	5	34	1986	„Brautschau“, „Die Dachserin“ von Ludwig Thoma	9
12	1975	„Der Danzer geht um“ v. Monika Lechner u. Theo Mahler	5	35		„Das Millionenbett“ von Maximilian Vitus	8
13		„Der siebte Bua“ von Max Neal und Max Ferner	6	36	1987	„Das rotseidene Höserl“ von Josef Zeitler	9
14	1976	„Der pffiffige Urschl“ von Franz Schaurer	6	37		„Heirat auf Befehl“ von Josef Zeitler	7
15		„Thomas auf der Himmelsleiter“ von Maximilian Vitus	6	38	1988	„Graf Schorsch“ von Carl Borro Schwerla	10
16	1977	„Die Geisterbraut“ von Hannes Bauer	6	39		„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm nach Franz von Kobell	11
17		„Peppi trägt Lackschuhe“ von Josef Anton Schuler	6	40	1989	„Bäckermeister Striezl“ von Ulla Kling	8
18	1978	„Alles beim Teufel“ von Maximilian Vitus	6	41		„Die Ledigensteuer“ von W. Kalkus	8
19		„Kurbetrieb beim Kräuterblasi“ von Franz Schaurer	6	42	1990	„Liaber lügn, als fliagn“ von Hans Gnant	7
20	1979	„No amoi a Lausbua sei“ von Franz Schaurer	6	43		„Bleib cool Mama“ von Ulla Kling	8
21		„Die Leiter am Kammerfenster“ von Martin Dornreither	6	44	1991	„Der fidele Hausl“ von Franz Schaurer	7
22	1980	„Die drei Dorfheiligen“ von Max Neal und Max Ferner	6	45		„Die Lügenglocke“ von Fred Bosch	7
23		„Der Bauerndiplomat“ von Sepp Faltermaier	7	46	1992	„Sei doch nicht so dumm“ von Ulla Kling	7

AUFFÜHRUNGEN DER LLBB e.V.

Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen	Lfd.-Nr.	Jahr	Titel/Autor	Vorstellungen
47	1992	„Herz ist Trumpf“ von Franz Gischl	6	54	1996	„Die drei Eisbären“ von Maximilian Vitus	6
48	1993	„Der Geisterbräu“ von Josef Maria Lutz	7	55	1996	„Ehefrau wider Willen“ von Peter Hinrichsen	6
49	1993	„Der Brandner Kaspar“ von Kurt Wilhelm	8	56	1997	„Der beliebte Grobian“ von Franz Schaurer	6
50	1994	„Der Gockel-Krieg“ von Ulla Kling	6	57	1997	„Die Fehlzündungen des Michl Dampfinger“ von Fred Bosch	6
51	1994	„Liebe und Blechschaden“ von Hans Gnant	6	58	1998	„Die Tochter des Bombardon“ von Georg Lohmeier	6
52	1995	„Die Hosenknopf-Affäre“ von Paul Zoder	6	59	1998	„Der Holledauer Schimmel“ von Alois Johannes Lippel	6
53	1995	„S'Zuckerpupperl“ von Heidi Hillreiner	6				

Inszenierung: Ernst Pritschet

Impressum:

Lochhamer Laien-Bauern-Bühne e.V., Herbst 1998

Herausgeber: LLBB e.V., Wolfgang Strobel, Maria-Eich-Straße 6, 82166 Lochham

Textbeiträge: Günther Thalhofer, Sigi Segl, Birgit Strobel, Wolfgang Strobel,
Micha Radlinger, Sanni Overbeck, Michaela Fischer

Szenenfotos: Günter Roll

Satz: Satz- und Werbestudio Schwaiger, Gartenstr. 15, 85640 Putzbrunn

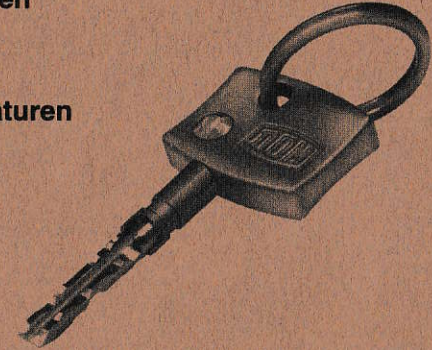
Repros: Sign & Design GmbH, Feldkirchner Str. 10, 85622 Weißenfeld

Druck: ROYAL Media PRINT GmbH, Haidgraben 1 b, 85521 Ottobrunn

PRELL & FINK GM BH

Schloß- und Beschlagtechnik · Schlüssel- und Aufsperrnotdienst

- Sicherheitseinrichtungen
- Briefkastenanlagen
- Schließanlagen
- Tür- und Fensterreparaturen
- Tresore
- Gravierarbeiten



82131 Stockdorf
Kraillinger Straße 4
☎ 089/899 688 - 0
Fax 089/899 688 - 22



HENKELL TROCKEN

DRY · SEC



hans zöttl gmbh

**installateurmeister
gas kanalisation
wasser**

**Badsanierung, komplett
Übernahme von Neubauten
Umbau- u. Reparaturarbeiten
Schwimmbadtechnik
Zugelassen für
Haus-Wasseranschlüsse**

**Hans Zöttl GmbH
Ruffiniallee 12
82166 Gräfelfing**

**Telefon 089/85 56 05
Telefax 089/854 58 97**